
Subject: Noch ein neuer
Posted by [baldhead3000](#) on Mon, 29 Sep 2008 11:43:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forum,

nachdem ich seit einem halben Jahr hier mitlese, habe ich mich jetzt auch mal angemeldet und möchte meinen "Werdegang" beschreiben.

Ich bin 29 Jahre alt und habe AA.

Die AA hat bei mir etwa im Juni/August 2007 angefangen. Damals war es nur eine Cent-große Stelle am Kinn. Damals habe ich das noch ignoriert und wusste auch nicht was es war. In den nächsten Monaten ist die Stelle auch nur sehr langsam und kaum merklich größer geworden. Im März 2008 hat mein Frisör zwei kahle Stellen am Hinterkopf freigelegt. Jetzt habe ich auch mal einen Hautarzt besucht. Dort gab's erstmal das Einsteiger-Programme: Zink, Kortison-Lösung, Blut- und Stuhl-Untersuchung. Gefunden wurde zwar ein Candida Albicans, der auch erfolgreich behandelt wurde, aber eine Besserung ist danach nicht eingetreten. Im April kamen noch zwei Stellen über dem Ohr dazu und die kahlen Stellen sind jetzt auch schneller größer geworden. Das war der Zeitpunkt an dem ich mich dann zu einer modischen Null-Haar Frisur entschieden habe.

Juni/Juli 2008 gab es kahle Stellen bei der Brust- und Bauch-Behaarung. Eine Augenbraue ist auch schon etwas angegriffen.

Vor kurzem habe auch ein paar Stellen an Armen und Beinen entdeckt. Mein Kopf ist mittlerweile ziemlich kahl. Bart gibt's auch nur noch stellenweise.

Mit der Glatze komme ich sehr gut zurecht. Was mich allerdings ein wenig nervt ist, dass ich alle zwei Tage am Kopf nachrasieren muss. Die Bartreste rasiere ich täglich. Es scheint mir, also würden die Haare an den Stellen, wo sie noch wachsen, besonders schnell wachsen. An den kahlen Stellen gibt's weiße Stoppeln.

Meine Ernährung schätze ich als relativ gesund ein. Kein Fast-Food, Softdrinks dafür aber viel Vollkorn-Kram, Milchprodukte, Gemüse, regelmäßig Fleisch/Fisch (aber nicht jeden Tag). Ich mach 2-4 mal die Woche Sport und besuche ab und zu die Sauna.

Meinen Stress-Level kann ich selbst nicht so gut einschätzen. Objektiv sieht mein Leben zwar nicht so stressig aus, aber ich glaube meine Beziehung (fern, 3000km) und der Job (IT-Consultant) hinterlassen schon ihre Spuren. Ich will demnächst mal beim Personal-Training ein paar Entspannungstechniken lernen und auch einen Psychotherapeuthen besuchen. Vielleicht hilft das ja.

Bis bald.
Martin
